



Sennerinnen in der Rauchkuchl

Die Ausstellung zeigt, wie die Familien der Bergbauern und Kleinhäusler mit Fleiß, Ausdauer, Lebenskraft, Klugheit und Erfindungsreichtum die knappen Lebensgrundlagen umfassend nützten, um dem immer drohenden Hunger zu entkommen.



Öffnungszeiten:

April täglich außer Montag von 10 - 16 Uhr

Mai - Oktober täglich außer Montag von 9 - 18 Uhr

In den Wintermonaten - nach Vereinbarung - Führungen für Gruppen jederzeit möglich

Eintrittspreise:

Familie € 9,00

Erwachsene € 5,00

Gruppe (o. Führung) € 4,00

Kinder € 1,50

Führung p. P. € 2,00

Kontakt:

Verein Wildereremuseum St. Pankraz
Kniewas 17 (beim GH Steyrbrücke)

A-4572 St. Pankraz

Telefon: 07565 31 333

E-mail: info@wilderermuseum.at

Internet: www.wilderermuseum.at



Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel

Impressum :
Bilder: GH Steyrbrücke, Verein Eisenstraße, Verein Wildereremuseum St. Pankraz,
Bildarchiv ÖNB Wien, Atteneder Grafik Design

WILDERERMUSEUM ST. PANKRAZ REBELLEN DER BERGE



DER NOBLE UMGANG MIT DEM HUNGER SONDERAUSSTELLUNG 2010

www.wilderermuseum.at



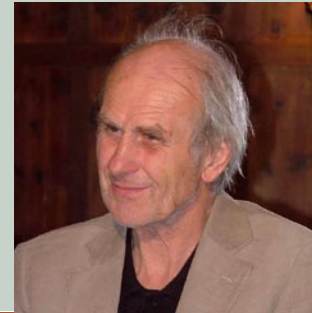
SONDERAUSSTELLUNG 2010

DER NOBLE UMGANG MIT DEM HUNGER Die Mahlzeit der kleinen Leute im Gebirge



An Gams hab i gschossen in den Stoderer Spitzen, und jetzt muß i z' Garsten im Eisen sitzen

Das in Europa einzigartige Wilderermuseum St. Pankraz zeigt in origineller Weise, wie das Wildern im Alpenraum entstanden ist und mit welchen teils grausamen Strafen erwischte Wilderer zu rechnen hatten. Die Aus-



stellung erbringt auch den Beweis, dass die Wilderei einen großen Einfluß auf die Entwicklung des heutigen Jagdrechts hat. Die vom bekannten Soziologen und Kulturwissenschaftler Univ.-Prof. Dr. Roland Girtler konzipierte und von der Puppenspielerin Konsulentin Eva Bodingbauer gestaltete Ausstellung verschweigt aber auch nicht die kitschige Wildererromantik in Heimatfilmen, in der Romanliteratur und in Liedtexten.



Der verurteilte Wilddieb



Wildererdrucke nach Ringelstein um 1900, verschiedene Motive sind als Poster im Museumshop erhältlich.



Gasthof Steyrbrücke Fam. Kerbl

Steyrbrücke 17, A-4572 St. Pankraz
Tel: ++43(0)7565 (6) 313
Fax: ++43(0)7565 (6) 313-40
e-mail: steyrbruecke@kerbl.at
Internet: www.kerbl.at



Öffnungszeiten: täglich von 10 Uhr bis 22 Uhr
(Ruhetag Montag, in den Wintermonaten Montag und Dienstag)
Durchgehend warme Küche
Busgruppen sind auch an Ruhetagen willkommen!
Anmelden bitte im Gasthof Steyrbrücke oder im Wilderermuseum.

Univ.-Prof. Dr. Roland Girtler

Was erwartet Sie noch im Museum

Wechselnde Sonderausstellungen im erweiterten Museum

... und wie steht es um Ihrem Hunger?

Die legendäre Wildererschlacht in Molln, bei der im Jahr 1919 vier Wilderer ihr Leben lassen mußten, wird ebenso ausführlich gezeigt, wie die Legende um den bayrischen Wildschützen Jennerwein und das aufsehenerregende Schicksal

des 1982 von Jägern hinterrücks erschossenen Pius Walder aus Osttirol.



- Schießstand
- Fotowand
- Museumsshop
- Maltisch für Kinder
- Filmvorführung

Wandertipp: **Flötzersteig** - gemütlicher Wanderweg entlang der Steyr vorbei am Stromboding Wasserfall, Alpineum Hinterstoder - ein Museum in dem die Bergwelt zum Erlebnis wird und dem romantischen Schiederweiher in ca. 5 Stunden zum Steyr-Ursprung. Auch in Teilstücken begehbar.
Badetipp: **Elisabethsee** - 5 Gehminuten vom Museum, am Zusammenfluß von Steyr und Teichl.



Spezielles Angebot für Reisegruppen, Preise gültig 31.12.2010

Wir leben Tradition! In der stilechten Wildererstube (120 Personen) bekommen Sie Hausmannkost und regionale Schmankerl ebenso serviert wie die traditionelle WILDERERPANNE, mit Wild aus den heimischen Wäldern natürlich, liegt doch unser Gasthof im wald- und wildreichen Steyrtal!

- Besuch im Wilderermuseum + Sonderausstellung mit Führung (ca. 1,5 Stunden)
- Wildererpfanne nach altem Hausrezept, serviert in der großen Pfanne in der Wildererstube (sie bedienen sich selbst an der großen Pfanne) Gesamtpreis Euro 16,50 pro Person
- Angebot wie oben und anschließend noch Kaffee und Strudel Euro 19,90 pro Person

Weitere Tagesangebote für Gruppen unter www.wilderermuseum.at